



Der Gemeinderat von Staatz ehrte seine ausgeschiedenen Kollegen:

Elfi Beck, Veronika Gepperth, Ulrike Wraneschitz, Birgit Böhm, Michaela Haas, Reinhard Rieder (knieend); Vizebürgermeister Johann Holzapfel, Rudolf Lenk, Helmut Habitzl, Otto Wenzl, Reinhold Koch, Maria Eder, Markus Stockhammer, Eduard Böhm, Josef Öfferl, Dagmar Kastner, Andreas Wild, Leopold Fröschl, Karl Lapes, Theresia Kober, Alfred Stark und Bürgermeister Leopold Muck. Nicht im Bild: Werner Schuhböck, Peter Pernold und Thomas Berthold.

Im Sommer, Wilhelm Busch

<i>In Sommerbäder Reist jetzt ein jeder Und lebt famos. Der arme Dokter, Zu Hause hockt er Patientenlos.</i>	<i>Von Winterszenen, Von schrecklich schönen. Träumt sein Gemüt, Wenn, Dank ihr Götter, Bei Hundewetter Sein Weizen blüht.</i>
--	--

Inhalt

Vorwort	2-4
Jubiläen	4
Initiativen	5-6, 8-9
Hinweise	7, 10-11
Service	10, 12
Rückblick	12-14
Veranstaltungen	14-15
Ärztbereitschaft	16

Fotorechte: Pfarre Staatz, Reinhard Petuely, Rudi Bunzl, Marktgemeinde Staatz.

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger!
Liebe Jugend, liebe Senioren!

Wie der **Staatzer Berg**, sind auch die **kulturellen Aktivitäten** ein wichtiger und unverzichtbarer Bestandteil unserer Marktgemeinde Staatz.

Das bewährte Team rund um Intendant Werner Auer (Regie und Gesamtleitung) sowie Gregor Sommer (musikalische Leitung) bringt Ihnen in diesem Jahr das Musical „**KISS ME, KATE**“. Die Mitglieder des Festspielvereines mit ihrem Obmann Herbert Fröschl, sowie Franz und Gitti Hamal, mit all ihren Helferinnen und Helfern arbeiten seit vielen

Wochen an der Gestaltung des Bühnenbildes, der Kostüme und der Infrastruktur. Dafür recht herzlichen Dank. Für die Betreuung unserer Besucher im Schank- und Gastronomiebereich werden noch freiwillige Helfer gesucht. Infos bei Gitti Hamal, Tel.: 0650/205 35 06 bzw. E-Mail: gitti.hamal@gmx.at.

Der **Staatzer Berg** mit seiner mittelalterlichen Ruine ist nicht nur eine markante Landschaftsformation, sondern vor allem das Wahrzeichen unserer Marktgemeinde. Doch auch dieses

Wahrzeichen braucht eine adäquate Pflege. Dies betrifft zum einen die außergewöhnliche Vegetation auf dem Felsenrasen und zum anderen das historische Mauerwerk. So wurde in Zusammenarbeit mit dem Naturschutzbund NÖ im Herbst 2014 eine Bestandsaufnahme des Trockenrasens durchgeführt und anschließend folgten mehrere Pflegeaktionen. Dies soll einerseits die seltene Vegetation des Berges erhalten und auch die Mauern der Burg schützen. Ein weiterer Einsatz betraf den Wald rund um den Berg. Nach Begutachtung von Forstexperten mussten aufgrund von Gefahr im Verzug mehr als 160 Bäume gefällt werden.



Bei einer **Pflegeaktion am 13. Juni** wurden drei Anhänger Äste und Zweige vom Berg entfernt: Vzbgm. Johann Holzapfel, Bürgermeister Leopold Muck, Daniel Fröschl, Johann Nejd, Markus Fenz, Alois Dietrich, Förster Johann Kiessling, Bernhard Dietrich, Elfi Beck, Obmann KVV Rudi Nekam (nicht im Bild: Heidi Holzapfel).

Die Pflege des Berges ist darum ein wichtiges Anliegen für die kommenden Jahre, um unser Wahrzeichen auch für künftige Generationen begehbar zu erhalten. Ich möchte sie daher einladen, sich bei künftigen Pflegeaktionen zu beteiligen. Nähere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt bei Ingrid Fröschl-Wendt, Tel.: 02524/2212-13 bzw. ingrid.froeschl-wendt@staaatz.gv.at

Im Rahmen einer Pressekonferenz mit Landesrat Dr.

Stephan Pernkopf, wurde am Freitag, dem 19. Juni 2015 im Thermenhotel Laa, das **Biotopverbundsystem Land um Laa** vorgestellt. Die Gemeinden Laa, Gaubitsch, Fallbach und Staats realisierten in den letzten Wochen durch Vernetzung von Biotopen und Ausweitung von Gerinnen neue Lebensräume für die Natur und Erholungsräume für die Bevölkerung. Dadurch soll auch eine langfristige Verbesserung und ein nachhaltiger Umgang mit dem Wasser in unserer Region gewährleistet werden.

Auf Initiative von Isabella Fenz und Eva Nekam findet heuer ein **Ferienspiel in unserer Marktgemeinde Staats** statt. Alle Kinder unserer Gemeinde sind eingeladen, sich bei den einzelnen Veranstaltungen im Juli und August 2015, die Zeit in den Sommerferien sinnvoll und mit viel Spaß zu vertreiben. Nähere Informationen und das Programm erhalten Sie im Gemeindeamt bei Ingrid Fröschl-Wendt, Tel. 02524/2212-13, ingrid.froeschl-wendt@staatz.gv.at sowie auf der Homepage der Marktgemeinde Staats.

Ich danke allen Mitarbeitern und Helfern des Ferienspiels herzlich



Lokalausgleich bei den Biotopen: DI Werner Rubey von der Abteilung Wasserbau des Landes NÖ, Projekt-Initiator Bürgermeister Leopold Muck, Bürgermeister Josef Kerbl, Landesrat Dr. Stephan Pernkopf, Bürgermeisterin Brigitte Ribisch, Leiter Abteilung Wasserbau DI Norbert Knopf, Bezirkshauptmann Mag. Verena Sonnleitner, Bürgermeister Alois Mareiner, ÖSTAP Geschäftsführer DI Christoph Gierlinger und Landtagsabgeordneter Ing. Manfred Schulz.

für die Bereitschaft, ihre Zeit den Kindern zur Verfügung zu stellen.

Den Mitgliedern der **Freiwilligen Feuerwehr Enzersdorf** mit ihrem Kommandanten Markus Stockhammer und ihren Helferinnen und Helfern möchte ich sehr herzlich für die hervorragende Organisation und Durchführung des Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerbes, des Jugendfeuerwehrleistungsbewerbes und des Ordentlichen Abschnittsfeuerwehrtages recht herzlich danken.

Der **Freiwilligen Feuerwehr Wultendorf** mit ihrem Kommandanten

Herbert Wolfram gratuliere ich zum 130-jährigen Bestandsjubiläum und bedanke ich mich stellvertretend für die gelungene Ausstellung im Rahmen des Feuerwehrheures bei Leopold Frühwirth und Jürgen Frühwirth.

Weiters wurde ein **Mannschaftstransportfahrzeug (MTF)** durch die FF-Wultendorf erworben und beim Festakt 130 Jahre FF-Wultendorf durch Pfarrer Philipp Seher gesegnet. Den Mitgliedern der FF-Wultendorf und Mitgliedern der Jugendfeuerwehr mit ihrer Betreuerin Doris Zechmeister wünsche ich mit dem neu erworbenen Fahrzeug

viel Freude und dass sie wiederum unfallfrei von ihren Einsätzen und Ausfahrten zurückkehren.

Zum **Gemeindegwandertag** am 6. September 2015 in Waltersdorf, möchte ich Sie bereits jetzt recht herzlich einladen.

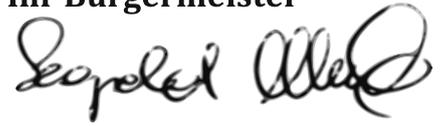
Im Rahmen der „Gesunden Gemeinde“ wurde in der Marktgemeinde Staatz am Samstag, dem 6. Juni 2015 eine **Vogelstimmenwanderung** in der KG Wultendorf durchgeführt. Der Weinviertler Vogelkundler Manu-

el Denner führte fachkundig durch die Wultendorfer Naturlandschaft und die Vielfalt unserer heimischen Vogelwelt. GR Elfriede Beck konnte viele „Frühaufsteher“ und Naturliebhaber begrüßen und nach der Wanderung zu einem gesunden Frühstück in das Gemeindehaus Wultendorf einladen.

Für Ihre Mitarbeit bei den vielen Aktivitäten der letzten Wochen in unserer Marktgemeinde Staatz, sei dies bei der Feuerwehr, in den Vereinen oder auf sons-

tige Weise, möchte ich allen herzlich DANKEN und wünsche erholsame Ferien und den Landwirten eine gute Ernte!

Ihr Bürgermeister



JUBILÄEN

50-jähriges Hochzeitsjubiläum

am 15.06.: KNÖPFER
Katharina & Leopold,
Waltersdorf 51

60-jähriges Hochzeitsjubiläum

am 28.05.: REISINGER
Elfriede & Heribert,
Staatz-Kautend., Alte Laaerstr. 12

am 20.06.: GÖTZ
Josefine & Franz,
Enzersdorf 58

90. Geburtstag

am 05.04.: HAJNY Franz
Staatz-Kautend., Am Hufeisen 10

am 17.06.: KNOLL Maria
Enzersdorf 111

Die Marktgemeinde STAATZ
wünscht alles erdenklich Gute.

Kiss me, Kate auf der Felsen- bühne Staatz

Im Sommer 2015 kommt das wohl bekannteste Musical des amerikanischen Komponisten Cole Porter auf die Felsenbühne Staatz: „Kiss me, Kate“. Gespielt wird von 24. Juli bis 15. August. Karten gibt es bei Raiffeisenkassen und Ö-Ticket-Verkaufsstellen. Bitte rechtzeitig um Karten kümmern, sie werden langsam knapp.

Inhalt: Der Produzent Fred Graham steht mit seiner Wandertheatertruppe kurz vor der Premiere von Shakespeares „Der Widerspenstigen Zähmung“. Er selbst verkörpert die Hauptrolle, seine Exfrau Lilli Vanessi - zweifellos der Star der Truppe - soll die „Ka-

tharina“ spielen. Obwohl sie mittlerweile mit dem betuchten General Howell verlobt ist, beäugt sie eifersüchtig Freds Affäre mit dem jungen Starlet Louis Lane, die im Stück ihre Schwester „Bianca“ spielt. Als Freds Blumenstrauß samt beigefügtem Kärtchen für Louis irrtümlich bei Lilli abgegeben wird, lässt die Diva vor Wut beinahe den ersten Akt platzen und schwört, das Theater noch während der Pause zu verlassen. Als auch noch zwei dubiose Geldeintreiber bei Fred aufkreuzen, steht die Aufführung kurz vor dem Aus. Da kommt Fred eine geniale Idee...

Sie sind aber auch als Helfer im Gastrobereich der Felsenbühne Staatz herzlich willkommen. Kontakt: Gitti Hamal, Tel. 0650/205 35 06.

Region als Wohnstandort attraktiver machen

Die demographischen Prognosen für die ländlichen Region, weit weg von den Ballungszentren klingen für politische Mandatäre und Verantwortungsträger nach Horrorszenarien: Sinkende Bevölkerungszahlen bedeuten weniger Ertragsanteile aus dem Finanzausgleich, der Haupteinnahmequelle bäuerlich geprägter Gemeinden. Die Folge davon sind zu wenig Finanzmittel aber auch zu wenig Menschen zur Aufrechterhaltung von Infrastruktur, die das Leben am Land braucht, wie Schulen, Kindergärten, Arztpraxen, Nahversorger aber auch quali-

fizierte Mitarbeiter für Betriebe. Sterbende Infrastruktur beschleunigt die Abwanderung und ein Teufelskreis setzt sich in Gang.

„Die einzige Chance dagegen ist, die Region als attraktiven Wohnort wieder schmackhaft zu machen. Und es gibt genug Menschen, die das ruhige Landleben den urbanen und lauten Zentren bevorzugen, wie junge Familien oder anspruchsvolle Senioren.“ sagt Regionalberater Josef Wallenberger und will einen Weg aus dem Teufelskreis zeigen.

Das Waldviertel, durch noch schlechtere Bedingungen und schlechtere Verkehrsanbindung gequält, zeigt es bereits

vor: Gemeinden schließen sich zusammen, um ihre Region als Wohnziel mit vielen Vorteilen zu präsentieren.

Die Region Land um Laa will sich im Rahmen des Vereines „Lebensraum Land um Laa“ nun zusammenschließen, unter dem Motto „Wohnen im Land um Laa“.

Die Grundbedingungen sind ideal: Die Verkehrsverbindung ist mithilfe der Schnellbahn und der A5 akzeptabel. Die Grundstückspreise sind günstig, die Grundversorgung ist durch die Stadt Laa im Zentrum der Region gegeben. Jetzt geht es ans Umsetzen. In einer Infoveranstaltung für die Gemeinderäte der elf Gemeinden des Landes um Laa stellten Josef Wallenberger und Nina Sillipp das Projekt KOMSIS – Kommunales Standort Informationssystem vor.

Der Außenauftritt geht primär über das Internet. Zum einen müssen sich die Gemeinden auf ihren Homepages als Wohnstandort attraktiv präsentieren, zum anderen müssen sämtliche verfügbare Wohneinheiten der gesamten Region leicht auffindbar sein. Eine gemeinsame Website wird nicht nur von den Gemeinden gefüttert, sondern auch von Maklern oder privaten Wohnungsverkäufern. In Foldern und Broschüren wird die Region als Ganzes beworben. Der Großteil des Landes um Laa will mitmachen.



Die Bürgermeister und Gemeindevertreter der elf Gemeinden des Landes um Laa interessierten sich für **das Projekt KOMSIS**: Knieend v.l.n.r.: Andreas Steininger, Karl Schäffer, Daniel Fröschl, die Bürgermeister Karin Gepperth, Leopold Muck, Ernestine Rauscher und Manfred Schulz; Johannes Bischinger, Nina Sillipp, Wilhelm Schild; stehend v.l.n.r.: Helga Nadler, Josef Hartmann, Josef Wallenberger, Reinhard Rieder, Georg Eigner, Rudolf Pfennigbauer, Erwin Moißl, Bürgermeister Matthias Hartmann, Bernhard Dietrich, Bürgermeisterin Brigitte Ribisch, Matthias Pesau, Wolfgang Riener, Stephan Gartner, Johannes Kichler, Andreas Böhm und Karl Nagl.

Das Staatzer Archivteam stellt sich vor

Warum gibt es in Staatz ein Archivteam? Staatz ist eine geschichtlich bedeutende Marktgemeinde. Sie war einst Stadt, war Heimat verschiedener Adelsgeschlechter, die Österreich, ja sogar Europa prägten und mitgestalteten. Davon kündigt eine große Anzahl an Schriftstücken, Dokumenten und Fotos. Zum Glück wurden diese Zeugen der Vergangenheit von Menschen aufbewahrt, bearbeitet, beschrieben, gesammelt.

Einer von Ihnen ist Ing. Herbert Biehatsch, der sich seit Jahrzehnten mit der Geschichte von Staatz beschäftigt und so für die Nachwelt viel erhalten hat. Er stand und steht auch der Bevölkerung mit seinem Wissen gerne hilfreich zur Seite. Ihm gelang es, andere Menschen zu überzeugen, im Archiv mitzuhelfen, sodass es in Staatz seit längerer Zeit ein ehrenamtliches Archivteam gibt.

Vor kurzem wurde vom Land NÖ ein Gesetz erlassen, das die Gemeinden verpflichtet, solches geschichtliche Allgemeingut für die Zukunft zu erhalten.

Arbeitsbereiche des Teams:

- o das Schriftgut der Marktgemeinde zu ordnen, zu lagern und für spätere Wiederverwendung auf-

- zuarbeiten.
- o alte Akten aus der Vergangenheit der Gemeinde zu bearbeiten.
- o alte geschichtliche Akten aus der Kurrentschrift zu transkribieren.
- o Vergangenheit von Gemeinden, Heimat und ortsansässigen Firmen zu dokumentieren.
- o Unterlagen von früheren Gemeindebürgern für Ahnenforschung zur Verfügung zu stellen.
- o Bild- und Tonmaterial zu archivieren.
- o mit anderen Archiven zusammenzuarbeiten.

Um diese vorher genannten Punkte erfüllen zu können, ist es notwendig von der Ortsbevölkerung Hinweise bzw. Hilfe in Anspruch zu nehmen. Ziel des Teams ist es, das Archivgut

datenschutzkonform in eine europaweite Online-Plattform zu stellen, damit dieses in weiterer Folge über das Internet abrufbar ist.

Nach Terminvereinbarung mit der Marktgemeinde ist es möglich, in die archivierten Akten für diverse Forschungen Einsicht zu nehmen.

Sollten Sie Unterlagen (Dokumente, Fotos, etc) besitzen, die für unsere Heimatgeschichte wichtig sind, sowie Unterlagen über Vereine und Organisationen, würden wir uns freuen, wenn wir diese einscannen und in unseren Bestand einordnen können. Diese Dokumente werden Ihnen selbstverständlich danach wieder zurückgegeben. Wir freuen uns auch über jede Form der Mitarbeit.



Das Archiv-Team bei einem **Arbeitstreffen im Archiv** von Pöggstall: Elfriede Nejd, Ing. Hans-Peter Lorenz, Mag. Margit Klinkl, Gemeindearchivar Pöggstall Gottfried Grossinger, Josef Nejd, Horst Eberhardt, Johann Nejd, Gemeinderätin Ulrike Wraneschitz, Bürgermeister Leopold Muck, Richard Nejd, Archivleiter Ing. Herbert Biehatsch. Nicht auf dem Bild: Andrea Muck, Johann Steyrer, Gemeinderat Helmut Habitzl.



Gesund durch den Sommer und den Urlaub

Sommer, Sonne, Ferien.. Für viele Menschen die "schönste Zeit" des Jahres. Für viele Menschen eine Zeit, in der sie ihre Gesundheit gefährden, weil sie gegen jede Vernunft in der Sonne braten oder sportliche Aktivitäten setzen, die einen untrainierten Körper überfordern.

Hier finden Sie einige Hinweise, damit der heurige Sommer ohne Probleme verläuft.

Sonne

Unser Körper braucht Sonne. Durch Sonnenbestrahlung wird das Immunsystem gestärkt, die Produktion des körpereigenen Vitamin D wird angeregt, das gemeinsam mit Kalzium und Phosphor für einen stabilen Knochenbau sorgt. Auch bei Schlafstörungen und Depressionen spricht man dem Sonnenlicht heilende Wirkung zu. Aber es kommt auf die richtige Dosierung an.

Die wichtigsten Regeln: Den Aufenthalt in der Sonne langsam steigern (das erste Mal nicht länger als eine Viertelstunde). Von Anfang an Sonnenschutzmittel verwenden, Kopfbedeckung, T-Shirt, Sonnenbrille. In der Zeit zwischen 11 bis 15 Uhr die Sonne meiden, sie strahlt da am stärksten. Barfußlaufen tut den Venen gut. Viel trinken (Wasser, Mineralwasser, Tee).

Sport

Mit einem erhitzten Körper ins kühle Nass springen, kann tödlich enden. Auch ein Sprung in unbekannte Gewässer kann fatale Folgen haben. Joggen oder Tennis bei extremer Hitze kann zu Herz-Kreislauf-Problemen führen.

Ozon

Die Ozonbelastung nimmt ab Mittag zu, daher körperliche Anstrengung am Nachmittag vermeiden, lieber die Morgenstunden nutzen. Auf Zigaretten verzichten; die Bronchien sind ohnehin schon geschädigt. Allergiker reagieren verstärkt bei Ozonbelastung.

Auto und Urlaub

Meiden Sie große Etappen und legen Sie regelmäßig Pausen ein. Erkundigen Sie sich bei den Autofahrerklubs über gesetzliche Bestimmungen in den Reiseländern (Höchstgeschwindigkeiten, Kennzeichnung von Fahrzeugen, Fahren mit Licht bei Tag, usw.)

Immer mehr Autos sind mit Wohnwagen oder einem Anhänger unterwegs. Ein B-Führerschein berechtigt zum Ziehen eines leichten Anhängers (maximal 750 kg). Ein schwerer Anhänger darf damit gezogen werden, wenn sein höchst zulässiges Gesamtgewicht das Eigengewicht des Zugfahrzeuges nicht übersteigt und das Gewicht beider zusammen nicht mehr als 3.500 kg beträgt. Für andere schwere Anhänger benötigt man den

Führerschein der Klassen B+E bzw. C+E.

Bei einem Hilferuf über das Handy wählen Sie den EURO-Notruf 112. Es ist dies ein einheitlicher Notruf, der in fast allen europäischen Ländern gilt.

Sie heben ab?

Bei Venenleiden Stützstrümpfe tragen, die Schuhe auszuziehen, die Beine hoch legen. Im Flugzeug ist die Luft sehr trocken, daher viel Wasser oder Säfte trinken. Alkohol wirkt aufgrund des geringen Luftdruckes, der in etwa 12.000 Meter Flughöhe herrscht, doppelt stark.

Sicher ist sicher

Die e-card, auf deren Rückseite sich die "Europäische Krankenversicherungskarte" befindet, mitnehmen. Achtung bei Reisen außerhalb der EU kann ein Auslandsbetreuungsschein (Urlaubskrankenschein) notwendig sein. Die vom Dienstgeber auszustellenden Urlaubskrankenscheine aus Papier gibt es nur noch für Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Mazedonien, Montenegro, Serbien und die Türkei.

Urlaubscheckliste auf WWW.NOEZSV.AT im Bereich Download.

Ihre Zivilschutzbeauftragten

Kurt Schrödl (0664/405 74 21, kurt.schroedl@aon.at) und Josef Frühwirth (0664 /477 46 52, josefundirene137@a1.net).



Bei der Abnahme der Restauratoren Arbeit der **Kirchenrenovierung**: BM Ing. Martin Sieger (Bauamt EDW), Ing. Bärbel Urban-Leschnig (BDA), BM Franz Mayer (Baukoordinator), Mag. Elena Holzhausen (EDW), Akad. Restaurator Herbert Schwaha, Mag. Siglinde Csuk (EDW), Franz Fritz (PGR), Mag. Philipp Seher (Pfarrer)

Innenrenovierung der Propsteipfarrkirche St. Martin

Drei Jahre dauerte die Planung und Vorbereitung der Innenrenovierung unserer Kirche. Ziemlich genau ein Jahr ist es nun her, dass wir unsere kirchlichen Feiern in den Pfarrsaal verlegt haben. Jetzt stehen wir am Ende der sehr umfangreichen Renovierungsarbeiten unseres historischen, mit unzähligen Bildern und Fresken ausgeschmückten Gotteshauses.

Ein 4-köpfiges Restauratoren-Team war ca. 9 Monate damit beschäftigt, die ursprünglichen Malereien zum Teil freizulegen, zu reinigen und wo nötig, zu rekonstruieren. Unsere Altäre sowie alle Statuen wurden

vom Holzrestaurator Ing. Fankl restauriert und erstrahlen wieder in neuem Glanz. Für die Renovierung der Kirchenluster zeichnet die Wiener Fa. Maresch verantwortlich. Ansonsten wurden für die Ausführung der nötigen Arbeiten ausschließlich einheimische Firmen beauftragt.

Sehr erwähnenswert erscheinen uns die mittlerweile mehr als 1.000 Stunden, welche von freiwilligen Helfern und Mitarbeitern unserer Pfarre bisher erbracht wurden. Mit dem, für dieses Projekt, veranschlagten € 460.000,- werden wir das Auslangen finden und so ist die geplante Finanzierung auch gesichert. Vielen DANK an alle Angehörigen unserer Pfarrgemeinde die uns dabei finanziell unterstützt haben. Bisher konnten wir auf unserem

Spendenkonto etwas mehr als € 46.000,- verbuchen. Ein herzliches Vergelt's Gott dafür.

Die Arbeiten wurden planmäßig abgeschlossen, sodass wir mit der Erstkommunionsfeier am 14. Juni wiederum in unserer, im neuen Glanz erstrahlende Kirche übersiedeln konnten.

Am Sonntag, den 13. September 2015 werden wir mit Weihbischof DI Mag. Stephan Turnovszky in einer feierlichen Bischofsmesse den offiziellen Abschluss der umfangreichen Renovierungsarbeiten feiern. Dazu laden wir Sie schon jetzt recht herzlich ein.

Ihr Pfarrer Philipp Seher
und die Pfarrgemeinderäte
der Propsteipfarre St. Martin -
Staat

L iteraturprojekt der Volksschule Staatz

Sprache ist nicht nur Lernstoff voller Grammatik und Rechtschreibregeln, sondern auch Ausgangsmaterial für lustvolle und kreative Tätigkeit. Dieses lernen derzeit zwei Klassen der Volksschule Staatz von Hannelore Sikora und Bettina Kastner im Rahmen eines drei jährigen Literatur-Projektes „p/ART“. Das Projekt ist Teil des neuen Schwerpunktes der Volksschule Staatz, die sich

durch den neuen „SQA Schulqualität Allgemeinbildung Entwicklungsplan“ unter anderem dem Thema „Kunst & Kultur“ verschrieben hat. Die Bildende Kunst decken die Projekte mit Bildhauer Jani Jan J. ab, die Musik wird über die Bläserklassen der Musikschule Staatz erarbeitet.

Durchgeführt wird das Literaturprojekt von den beiden Autoren Marlen Schachinger aus Kleinbaumgarten und Michael Stavaric. Beide Autoren wurden für ihre Texte und Bücher

mehrfach ausgezeichnet und beschäftigen sich in vielen Projekten mit Kindern und ihrer Sprache.

Die Schriftsteller gestatten den Kindern einen spielerischen Zugang zur eigenen Sprache mit Wortspielereien, dem Erfinden von Wort-Bildern oder dem Fortsetzen einer Geschichte mithilfe von Zeichnungen oder Collagen. Dabei sind die Autoren von den kreativen Lösungen der Staatzer Kinder begeistert.



Marlen Schachinger und Michael Stavaric arbeiten derzeit mit den Klassen von Bettina Kastner und Hannelore Sikora über den lustvollen **Umgang mit Sprache und Literatur**: Fabian Böck, Peter Fenz, Lisa-Michelle Habitzl, Lea Hiller, Nadine Hodecek, Vanessa Kober, Leonhard Linsmayer, Nathalie Marsik, Alexander Nekam, Gabriel Obermayer, Tobias Rieder, Dominik Röhl, Andreas Rupprecht, Thomas Rupprecht, Verena Schwungfeld, Dominik Sitsch, Nina Zechmeister, Bastian Bieder, Marcel Bieder, Marvin Bocanek, Lena Fröhlich, Svenja Hollander, Noah Kastner, Jasmin Mold, Lena Pernold, Emely Rieder, Lea Rieder, Angelina Scheiner, Franziska Schmid, Izabella Sikora, Daniel Strauch, Natalie Strauch.

Kostbares Nass: EVN Wasser informiert

Gerade in diesen heißen Tagen erscheint uns das Wasser als kostbares Gut, aber auch als selbstverständliches. Das war nicht immer so. Vor etwas über 50 Jahren wurde im Laaer Becken das Trinkwasser noch aus den Hausbrunnen geholt, doch das unsaubere Wasser war Verursacher von Krankheiten, vor allem bei Kindern. Der Fallbacher Schuldirektor Johann Waldherr wollte diesen Zustand nicht akzeptieren und setzte sich für den Bau eines Hochbehälters und die Installation von Wasserleitungen ein. 1963 wurde das Projekt schließlich verwirklicht und zur Einweihung des Hochbehälters von Friebritz war sogar Landeshauptmann Leopold Figl gekommen.

1.000 m³ Wasser fasste damals der Hochbehälter und versorgte das Laaer und Teile des Pulkautaler Beckens. 1989 wurde er um 2.400 m³ erweitert und fasst nun 3.400 m³. Sechs Brunnen aus Zwentendorf, Olgersdorf und Gnadendorf versorgen nun ein riesiges Gebiet von Ottenthal bis ins Pulkautal. Aus den Brunnen sprudelt dabei die ungeheure Menge von je rund 50 l pro Sekunde. Das Wasser wird dabei ständig umgesetzt, denn der tägliche Wasserverbrauch beträgt im Durchschnitt das Doppelte des Fassungsvermögens des Hochbehälters, im Sommer kann

sein Inhalt sogar bis zu drei Mal umgesetzt werden. Mittlerweile sind die angeschlossenen Orte - übrigens auch unser Marktgemeinde Staatz - über Ringleitungen verbunden.

Die Brunnen werden vom Grundwasser gespeist, daher weisen sie eine Härte von rund 24 Grad dH auf. Die EVN Wasser hat deshalb den Bau einer Natur-Filteranlage beschlossen, um die Härte des Wassers um die Hälfte zu reduzieren. Zu Pfingsten, am 26. Mai 2015 fand der Spatenstich statt. Bei der Filterung des Wassers werden neben dem überschüssigen Kalk auch Nitrate und Pestizide ausgefiltert. Weiters vernichtet eine UV-Anlage auch eventuell vorhandene Keime, das heißt, das Wasser wird somit reiner. Bis Juni 2016 soll die neue Naturfilteranlage fertig gestellt sein. Dann kann sie etappenweise in Betrieb genommen werden. Bis Ende 2016 ist die Enthärtung vollkommen umgestellt.

Die Techniker der EVN Wasser sind übrigens 24 Stunden im Dienst: 02236/200.

Sommerlesestoff: erhältlich im Gemein- deamt

Heimatbuch rund um Staatz (Helmuth Hiemer), € 19,90: Wissenswertes über die Geschichte der Marktgemeinde.
Geschichten von Michael Krickl, Band 1 - 3, je € 21:

Lust an der Ge- schichte und am Erzählen?

Haben Sie Freude an Ihrer Heimat und deren Geschichte und geben Sie das gerne weiter?

Für den Staatzer Berg interessieren sich viele Menschen, und viele sind an Hintergründen und Geschichten rund um den imposanten Felskegel interessiert. Ihnen bietet die Gruppe der Staatzer Bergführer Wanderungen auf den Staatzer Berg an: Historische Wanderungen an den Sonntagen, Familienwanderungen mit einem Ausflug in die Ritterzeit an den letzten Sonntagen im Monat. Beides gibt es natürlich bei Voranmeldung auch zu jeder anderen Zeit.

Um dieses Angebot aufrecht erhalten zu können, brauchen die Bergführer immer wieder Nachwuchs im Team.

Wer Lust hat, dabei zu sein, meldet sich bitte im Gemeindeamt bei Ingrid Fröschl-Wendt: 0664/55 66 398 oder 02524/2212-13.

liebevoll beschriebene Kindheitserlebnisse in Wultendorf.
Zeichen unserer Kulturlandschaft, € 15: Sammlung der Klein- und Flurdenkmäler der Marktgemeinde Staatz.
Feuchtgebiete im Weinviertel (M. Denner, H. Wiesbauer), € 10: Natur-/Kulturgeschichte Weinviertler Gewässer.

Kampf dem Buchsbaum- zünsler

Der Buchsbaumzünsler tritt derzeit auch in der Marktgemeinde Staatz auf.

Der Buchsbaumzünsler ist ein asiatischer Kleinschmetterling, der zu Beginn des 21. Jahrhunderts aus dem ostasiatischen Raum durch Pflanzenimporte nach Mitteleuropa eingeschleppt wurde, informiert die Aktion „Natur im Garten“. Seine Raupen können in kürzester Zeit große Buchsbaum-Bestände zerstören. Erkennbar ist ein Befall durch Schabefraß an der Unterseite der inneren Blätter, später ist Fraß des kompletten Blattes und auch der Rinde bis zum Holzkörper möglich. Eine Raupe frisst

während der Entwicklung ca. 45 Buchsbaumblätter. Die Fraßschäden können bis zum Kahlfraß kommen. Die ganze Pflanze kann komplett eingesponnen sein, in den Gespinnsten hängen gelblich-grüne Kotkrümel. Da es 2-3 Generationen pro Jahr gibt, muss mehrmals im Jahr kontrolliert werden.

Falls Sie Raupen oder Gespinnste auf Ihrem Buchsbaum entdecken, sollten Sie diese sofort abnehmen, empfiehlt Bezirksförster Herbert Pickl. Eine weitere Möglichkeit ist das Abspritzen mit Hochdruck oder das Abwaschen der Blätter mit Seifenwasser. Die durch den Wasserstrahl nicht verendeten Raupen sollten ebenfalls vernichtet werden.

Weiters ist laut Auskunft des

GAUL (Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Land um Laa) das Spritzen mit chemischen Pflanzenschutzmitteln möglich. Dabei werden zwei Präparate genannt: Ein Insektizid zur biologischen Bekämpfung von Schmetterlingsraupen, "Xentari" von der Firma Kwizda. Dieses Präparat solle bis zu einer Raupengröße von 2 cm, direkt an die Blattober- und unterseite gesprüht werden. Als chemisches Mittel wurde das systemische Insektizid "Calypso" von der Firma Bayer genannt. Beide Mittel sind im Handel und in Haushaltsmengen erhältlich.

Öffnungszeiten des Schlosskellers Staatz

Vereine und Weinbauern der Marktgemeinde Staatz öffnen für Sie an den Sommer-Wochenenden den Schlosskeller Staatz. Freitag und Samstag ab 16 Uhr und Sonntag ab 15 Uhr erwarten Sie am Fuße des Staatzer Berges regionale Weine und Heurigenespezialitäten.

PS: Wenn sie vor der Jause ein wenig Bewegung machen möchten: jeden Sonntag und Feiertag ab 15 Uhr starten vom Schlosskeller aus die geführten, historischen Bergwanderungen (jeden letzten Sonntag im Monat findet eine Betty Bernstein Familienwanderung statt).

Beachvolleyball- Camp in Staatz

Lust, im Sommer das Beachvolleyball-Spiel zu erlernen oder die Technik zu verbessern? Edi Böhm jun. bietet ab 6. Juli 2015 ein Beachvolleyball-Camp auf dem Staatzer Beachvolleyball-Platz an.

Treffpunkt ist jeden Mittwoch ab 17 Uhr, möglich ist es für alle Altersstufen ab 10 Jahren. Ziel des Camps ist es, die Grundtechnik zu erlernen und ein einfaches Spiel zu beherr-

schen. Mitzubringen sind Einsatz, Motivation und Freunde am Spiel.

Ein zusätzliches Angebot ist eine Intensivwoche Beachvolleyball von 3. bis 7. August 2015, die Uhrzeit richtet sich nach den Teilnehmern, entweder vormittags und/oder abends.

Infos und Anmeldungen bei
Edi Böhm jun.:
Tel.: 0664/3789862;
E-Mail: boehm_e@hotmail.com

Frühjahrskonzert MV & JK und zwei Abschiede

Es war ein Konzert der Triumphe, aber auch der Abschiede: das Frühjahrskonzert von Musikverein und Jugendkapelle Staatz.

Denn nach acht Jahren als Kapellmeister der Jugendkapelle verabschiedete sich Daniel Muck mit dem Frühjahrskonzert von Staatz. Vorher gab er noch eine gelungene Probe seines Könnens und entführte mit einer Eigenkomposition auf den Staatzer Berg: „Multa Nocte“ beschreibt einen nächtlichen Aufstieg zur Ruine. Mit einer Ernennung zum Ehrenkapellmeister bedankte sich die Jugendkapelle bei Daniel Muck und als Zugabe gab es noch einmal das erste Stück,

das Daniel vor 11 Jahren mit der Jugendkapelle gespielt hatte. Der Musikverein präsentierte unter seinem Kapellmeister Norbert Amon seinen jüngst errungenen Triumpf. Mit der „Huckleberry Finn Suite“ hatte der Musikverein im März bei der Landeskonzertwertung in Grafenegg in D, der höchsten Stufe, den zweiten Preis erreicht.

Auch Hans Schreiber, Gründer und langjähriger Redakteur der Musiker-Zeitung zog sich aus seiner Funktion zurück. Der Landesobmann-Stellvertreter des Blasmusikverbandes NÖ, Friedrich Anzenberger überreichte Hans Schreiber dafür die silberne Ehrenmedaille des Österreichischen Blasmusikverbandes, eine der höchsten Auszeichnungen des ÖBV.



Nach dem gelungenen Frühjahrs-Konzert: Obmann Stefan Uhl, Kapellmeister Daniel Muck, Obmann Markus Fischer, Kapellmeister Norbert Amon, Chefredakteur der Musiker-Zeitung Johann Schreiber (vorne); Solistin Katharina Fritz, Annemarie Frühwirth, Bezirksobmann Horst Obermayer, Landesobmann-Stellvertreter Friedrich Anzenberger, Anton Schmidl, Ehrenobmann Josef Schuster.

Freizeitmöglichkeiten für die Ferien

Freibad Unterstinkenbrunn

Solar beheiztes Becken mit großer Rutsche, Liegewiese, Beachvolleyballplatz, Sandkiste mit Rutsche, Kantine. Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 20 Uhr, nur bei Schönwetter. Infos: Gemeinde Unterstinkenbrunn, Tel. 02526/6361

Sommerbad der Therme Laa

Von 1. Juni bis 6. September 2015: Sonnenscheintarif ab 25 °C. Umfangreiches Kinderland-Sommerprogramm. Öffnungszeiten: täglich 9 bis 22 Uhr. Info: Therme Laa, Tel. 02522/84 700 585, kinderland@therme-laa.at, www.therme-laa.at.

Freizeitzentrum Poysdorf

Natur-Badeteich mit 3 ha Wasserfläche. Freizeitareal: Mini-golf, Beachvolleyball, Tischtennis, Kinderspielplatz, Gaststätte. Der Badeteich ist frei zugänglich. Infos: Stadtgemeinde Poysdorf, Tel. 02552/20 371-25, info@poysdorf.at; www.poysdorf.at

Weinlandbad Mistelbach

Das größte Erlebnisbad im Weinviertel mit 1.500 m² Wasserfläche, Speed- & Breit-Rutsche, Sport- & Erlebnisbecken, Beachvolleyballplatz, Beachsoccerplatz, Trampolinanlage. Öffnungszeiten: bis 13. September, täglich 9 Uhr bis 19 Uhr, Juli & August bis 20 Uhr. Infos: Weinlandbad Mistelbach, Tel. 02572/2515 5541.

Leistungs- bewerbe und Abschnitts- feuerwehrtag

Am ersten Juni-Wochenende hielt die FF Enzersdorf gemeinsam mit dem Abschnittsfeuerwehrkommando Laa den 33. Abschnittsfeuerwehrlleistungsbewerb, den 19. Feuerwehrjugendleistungsbewerb,

sowie den 116. Ordentlichen Abschnittsfeuerwehrtag ab. Strahlende Gesichter gab es nicht nur bei den Siegergruppen, die Top-Leistungen erbrachten, sondern auch bei den Veranstaltern, die für die ausgezeichnet organisierten Bewerbe inklusive Feuerwehrheurligen mehrfach gelobt wurden. Schließlich waren ein Zelt

mit einem Fassungsvermögen von fast 1.000 Personen und mehr als 70 Bewerbungsgruppen zu versorgen. Feuerwehrkommandant Markus Stockhammer bedankte sich am Schluss des Festes sowohl bei seinen Feuerwehrmitgliedern, wie auch bei der Bevölkerung von Enzersdorf, für die tatkräftige Unterstützung.



Hinten, oben stehend v.l.n.r.: Herbert Singer, Manuela Singer, Karin Wetel, Elke Wolfbeisser, Stefanie Wendt, Gabi Wendt, Birgit Marchhart, Manuela Maitner, Erich Sotular, Claudia Schwab, Johann Thüringer, Franz Bader, Gerhard Nekam, Johannes Sprinzl, Tanja Bader, Reinhard Frühwirth, Daniel Oehler, Dominik Bader, Iris Bader, Michael Wolfbeisser, Dominik Schwab, Karin Schmid, Johann Schuckert, Rainer Pernold, Johannes Schmid, Jürgen Böhm, Silvia Nekam, Isabella Langschwert, Johann Steiner. Stehend v.l.n.r.: Franz Leisser, Evi Leisser, Doris Rieder, Martina Stockhammer, Reinhard Rieder, Patrick Hammer, Christoph Steiner, Felix Kunej, Armin Habitzl, Jürgen Wolfbeisser, Andreas Wolfbeisser, Anton Wendt, Josef Biehatsch, Werner Nekam (mit Kinder: Alexander und Lara Nekam), Theresia Nekam, Andreas Schmid, Daniela Petuely, Angela Steiner, Elke Wurzenberger, Bernhard Dietrich, Reinhard Petuely, Johann Nekam. Vorne knieend/sitzend v.l.n.r.: Roman Stockhammer, Evi Nekam, Markus Stockhammer, Erwin Wetel, Wolfgang Marchhart.

**AUS DER REGION -
FÜR DIE REGION**

Jeden Dienstag
ab 18:00 Uhr!

Flaschenweinverkauf und Verkostung
Schnäpse
Apfelsaft
Traubensaft
Honig, Met
Eier, Kartoffel, Zwiebel

Kellergasse Auberg - Enzersdorf
KELLER HABITZL 0664/8296343



Holztechnik ZIMMEREI

Johannesgasse 1
2171 Herrnbaumgarten



☎ 02555/2225
0664/1309225

Ehrungen der aus- geschiedenen Gemeinderäte

„Gemeinsam werden kleine Dinge groß“ lautete das Motto einer Feierstunde der Markt-gemeinde Staatz, in der die ausgeschiedenen Gemeinderäte und Ortsvorsteher(in) ge-ehrt wurden.

Eine Fotopräsentation zeigte die Vielzahl von Projekten, die im Lauf der zahlreichen und unterschiedlichen Amtsperi-oden gemeinsam umgesetzt worden waren, vom Umbau des Staatzer Musikerheims im ehemaligen Schüttkasten zum Veranstaltungszentrum, der Renovierung des Kalvarienber-ges, der Neugestaltung des Kir-

chenplatzes, die Errichtung der Dorfzentren in Enzersdorf, Ameis und Wultendorf, sowie die Realisierung einer Abwas-serbeseitigungsanlage in allen Orten der Marktgemeinde Staatz.

Stolze 30 Jahre hatten Rudolf Lenk und Otto Wenzl an diesen Projekten mitgearbeitet und wurden vom Gemeinderat da-für mit dem EHRENRING der Marktgemeinde Staatz be-dankt. Urgestein Rudolf Lenk wusste im Gegenzug dazu manch Anekdote aus dem Ge-meindeleben zu berichten. Vi-zebürgermeister a. D. Eduard Böhm, Karl Lapes und Alfred Stark hatten 20 Jahre lang der Gemeinde gedient und wurden für ihr Engagement mit dem WAPPENRING der Marktge-

meinde ausgezeichnet. There-sia Kober erhielt für ihr 15-jähriges Wirken die WAP-PENNADEL in GOLD und DANK und ANERKENNUNG gab es für die ehemalige Ortsvorsteherin Maria Eder und Gemeinderat Andreas Wild. Den bei der Fei-erstunde verhinderten ehema-ligen Gemeinderäte und Ortsvorsteher, Werner Schuh-böck, Thomas Berthold und Peter Pernold werden die Eh-rungen nachgereicht.

Die Gemeinde bedankte sich auch bei der ehemaligen Leite-rin des Kindergartens Staatz, Dagmar Kastner mit einer WAPPENNADEL in GOLD für ihr unermüdliches Wirken im Kindergarten Staatz-Kauten-dorf, den sie von 1975-2013 leitete. (siehe Titelfoto)

01.07.	16.00 Uhr	Senioren-Singen in Staatz	Staatz, Klause	Seniorenbund
05.07.	15.00 Uhr	Historische Bergwanderung	Staatz, Schlosskeller	
10.07.		Feuerwehrfest	Staatz, Felsenbühne	FF Staatz-Kautendorf
11.07.		Feuerwehrfest	Staatz, Felsenbühne	FF Staatz-Kautendorf
12.07.		Feuerwehrfest	Staatz, Felsenbühne	FF Staatz-Kautendorf
12.07.	15.00 Uhr	Historische Bergwanderung	Staatz, Schlosskeller	
14.07.	14.00 Uhr	Radtour der Senioren	Staatz, Bushaltestelle	Seniorenbund
19.07.		Dorffest Enzersdorf	Enzersdorf, Dorfzentrum	DEV Enzersdorf
19.07.	15.00 Uhr	Historische Bergwanderung	Staatz, Schlosskeller	
24.07.	20.30 Uhr	Premiere Musical "Kiss me, Kate"	Staatz, Felsenbühne	Festspielverein
25.07.	20.30 Uhr	Musical "Kiss me, Kate"	Staatz, Felsenbühne	Festspielverein
25.07.		Ameiser Kirtag	Ameis, Dorfwiazhaus	Jugend Ameis
26.07.		Ameiser Kirtag	Ameis, Dorfwiazhaus	Jugend Ameis
26.07.	15.00 Uhr	Betty Bernstein Familienwanderung	Staatz, Schlosskeller	
30.07.	20.30 Uhr	Musical "Kiss me, Kate"	Staatz, Felsenbühne	Festspielverein
31.07.	20.30 Uhr	Musical "Kiss me, Kate"	Staatz, Felsenbühne	Festspielverein
01.08.	20.30 Uhr	Musical "Kiss me, Kate"	Staatz, Felsenbühne	Festspielverein
02.08.	15.00 Uhr	Historische Bergwanderung	Staatz, Schlosskeller	
05.08.	16:00 Uhr	Senioren-Singen in Waltersdorf	Waltersdorf, GH Wiesmann	Seniorenbund

06.08.	20.30 Uhr	Musical "Kiss me, Kate"	Staatz, Felsenbühne	Festspielverein
07.08.	20.30 Uhr	Musical "Kiss me, Kate"	Staatz, Felsenbühne	Festspielverein
08.08.		FF Heuriger Waltersdorf	Waltersdorf, FF Haus	FF Waltersdorf
08.08.	20.30 Uhr	Musical "Kiss me, Kate"	Staatz, Felsenbühne	Festspielverein
09.08.		FF Heuriger Waltersdorf	Waltersdorf, FF Haus	FF Waltersdorf
09.08.	15.00 Uhr	Historische Bergwanderung	Staatz, Schlosskeller	
11.08.	14.00 Uhr	Radtour der Senioren	Staatz, Bushaltestelle	Seniorenbund
14.08.	20.30 Uhr	Musical "Kiss me, Kate"	Staatz, Felsenbühne	Festspielverein
15.08.	15.00 Uhr	Historische Bergwanderung	Staatz, Schlosskeller	
15.08.	20.30 Uhr	Musical "Kiss me, Kate"	Staatz, Felsenbühne	Festspielverein
15.08.	21.00 Uhr	Wüdsau-Party	Wultendorf, Sportplatz	Jugend Wultendorf
16.08.	15.00 Uhr	Historische Bergwanderung	Staatz, Schlosskeller	
16.08.	20.00 Uhr	Musical-Gala	Staatz, Felsenbühne	Werner Auer
23.08.	15.00 Uhr	Historische Bergwanderung	Staatz, Schlosskeller	
23.08.		Staatzer Kirtag	Staatz, VAZ-Musikerheim	MV + JK Staatz
30.08.	15.00 Uhr	Betty Bernstein Familienwanderung	Staatz, Schlosskeller	
02.09.	16:00 Uhr	Senioren-Singen in Ernsdorf	Ernsdorf, GH Bernscherer	Seniorenbund
06.09.		Gemeindewandertag in Waltersdorf	Waltersdorf	Marktgemeinde
06.09.	15.00 Uhr	Historische Bergwanderung	Staatz, Schlosskeller	
08.09.	14.00 Uhr	Radtour der Senioren	Staatz, Bushaltestelle	Seniorenbund
08.09.	19.30 Uhr	Kultakomben: "Junge Musi"	Staatz, Schlosskeller	
12.09.	17.00 Uhr	Sturmfest Wultendorf	Wultendorf, Dorfplatz	KVV Wultendorf
13.09.	16.00 Uhr	Sturmfest Wultendorf	Wultendorf, Dorfplatz	KVV Wultendorf
13.09.	15.00 Uhr	Historische Bergwanderung	Staatz, Schlosskeller	
20.09.	15.00 Uhr	Historische Bergwanderung	Staatz, Schlosskeller	
27.09.	11.00 Uhr	Wildessen	Staatz, VAZ-Musikerheim	DEV Staatz
27.09.	15.00 Uhr	Betty Bernstein Familienwanderung	Staatz, Schlosskeller	
02.10.		Pfarrheuriger Staatz	Staatz, Pfarrsaal	Pfarr Staatz
03.10.		Pfarrheuriger Staatz	Staatz, Pfarrsaal	Pfarr Staatz
04.10.		Erntedankfest Staatz + Pfarrheuriger Staatz	Staatz, Pfarrsaal	Pfarr Staatz
04.10.	15.00 Uhr	Historische Bergwanderung	Staatz, Schlosskeller	
06.10.	19.30 Uhr	Kultakomben: "3Viertel4"	Staatz, Schlosskeller	
07.10.	16:00 Uhr	Senioren-Singen in Staatz	Staatz, Klausen	Seniorenbund
11.10.	15.00 Uhr	Historische Bergwanderung	Staatz, Schlosskeller	
13.10.	14.00 Uhr	Radtour der Senioren	Staatz, Bushaltestelle	Seniorenbund
17.10.	19.30 Uhr	Theater in Staatz	Staatz, Pfarrsaal	Theaterverein Staatz
18.10.	15.00 Uhr	Historische Bergwanderung	Staatz, Schlosskeller	
18.10.	18.00 Uhr	Theater in Staatz	Staatz, Pfarrsaal	Theaterverein Staatz
24.10.	19.30 Uhr	Theater in Staatz	Staatz, Pfarrsaal	Theaterverein Staatz
25.10.	15.00 Uhr	Betty Bernstein Familienwanderung	Staatz, Schlosskeller	
25.10.	19.30 Uhr	Theater in Staatz	Staatz, Pfarrsaal	Theaterverein Staatz
26.10.	11.00 Uhr	Gulaschessen	Staatz, Schlosskeller	KVV Staatz
26.10.	15.00 Uhr	Historische Bergwanderung	Staatz, Schlosskeller	

ÄRZTEDIENST

	JULI		
	04.07. - 05.07.	Dr. Monika MANG	02524 82 10
	11.07. - 12.07.	Dr. Mahmoud KHALIEL	02577 85 550
	18.07. - 19.07.	Dr. Markus RUPPRECHT	02524 27 007
	25.07. - 26.07.	Dr. Mahmoud KHALIEL	02577 85 550
	01.08. - 02.08.	Dr. Monika MANG	02524 82 10
	08.08. - 09.08.	Dr. Mahmoud KHALIEL	02577 85 550
	14.08. - 16.08.	Dr. Monika MANG	02524 82 10
	22.08. - 23.08.	Dr. Markus RUPPRECHT	02524 27 007
	29.08. - 30.08.	Dr. Monika MANG	02524 82 10
	05.09. - 06.09.	Dr. Markus RUPPRECHT	02524 27 007
	12.09. - 13.09.	Dr. Mahmoud KHALIEL	02577 85 550
	19.09. - 20.09.	Dr. Monika MANG	02524 82 10
	27.09. - 28.09.	Dr. Markus RUPPRECHT	02524 27 007

Bei Nichtvorliegen eines Dienstplanes ist der Ärztenotdienst immer telefonisch über den Einheitskurzruf 141 der NÖ Ärztekammer (ohne Vorwahl) oder im Internet unter der Adresse [HTTP://NOEZZ.AT/KAMMER/AKTUELLENOTDIENSTE.HTM](http://noezz.at/kammer/aktuelleNOTDIENSTE.HTM) zu erfahren.

ZAHNÄRZTEDIENST

Bereitschaft jeweils 9:00 bis 13:00 Uhr

	JULI				
	04.07. - 05.07.	Dr. Baraev Artur	2136 Laa/Thaya	Staatsbahnstraße 2	02522 85310
	11.07. - 12.07.	DDr. Koschatzky M.	2243 Matzen	Hauptplatz 5/3	02289 29310
	18.07. - 19.07.	Dr. Catic Selmir	2153 Stronsdorf	Stronsdorf 258	02526 6384
	25.07. - 26.07.	Dr. Baraev Artur	2136 Laa/Thaya	Staatsbahnstraße 2	02522 85310
	01.08. - 02.08.	Zahnarzt Hulik Jan	2170 Poysdorf	Dreifaltigkeitspl. 8	02552 20432
	08.08. - 09.08.	Dr. Barsa Stefan	2212 Groß-Engersdorf	Kindergarteng. 4	02245 88616
	15.08. - 16.08.	Dr. Schönauer C.	2151 Asparn/Zaya	Hauptplatz 3	02577 8288
	22.08. - 23.08.	DDr. Schreiber Franz	2231 Strasshof	Bahnhofstraße 8A	068120665669
	29.08. - 30.08.	MR Dr. Palman R.	2111 Rückersdorf-H.	Kirchengasse 3	02264 7316
	05.09. - 06.09.	Dr. Al-Habbal M. N.	2171 Herrbaumgarten	Hauptstraße 41	02555 24116
	12.09. - 13.09.	Dr. Czink Ulrich	2020 Hollabrunn	Bahnstraße 11	02952 2196
	19.09. - 20.09.	OMR Dr. Bauer Karl	2020 Hollabrunn	Birkenweg 1	02952 2952
	26.09. - 27.09.	Dr. Peitl Martha	2164 Wildendürnbach	Nr. 87	02523 6034

Neues Kultakomben-Programm im Schlosskeller

Der Schlosskeller startet ab September 2015 wieder mit dem Kultakomben-Programm:

- 8. September 2015, 19.30 Uhr: **Die Junge Musi**
- 6. Oktober 2015, 19.30 Uhr: **3Viertel4**
- 3. November 2015, 19.30 Uhr: **Hannes Rathammer „MUNDart“**
- 1. Dezember 2015, 19.30 Uhr: **Werner Auer „X-mas“**



Das genaue Programm finden sie auf der Homepage der Marktgemeinde Staatz (www.staatz.at) oder im neuen Kultakomben-Folder. Der Folder liegt auf dem Gemeindeamt, sowie den Staatzer Banken auf.

Tore - Schranken - Antriebe - Zäune - Sicherheitstüren



Steyrer - Tor & Zaun

Beratung - Service - Verkauf - Wartung - Montage



Tel.: 0664/44 31 116

2141 Ameis, Obere Hauptstraße 30 - Fax: 02524/35 79 - E-Mail: esteyrer@aon.at